

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt Elsfleth und Umgebung. 1933-1940 1933

70 (17.6.1933)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-890838](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-890838)

aufzubauen, diese sei das bedeutendste Mittel für die deutsche Schule und für die Erziehung. Das höchste Ziel sei Erziehung zum Dienste am Vaterlande. — Für die beiden allgemein beifällig aufgenommenen Vorträge dankte der Vorsitzende den Rednern und schloß mit einem Sieges-Gel auf den Reichspräsidenten und den Reichskanzler die Versammlung.

*** Oldenburg.** Das gute Abschneiden der oldenburgischen Schweinezucht auf der DWS in Berlin wies sich bereits in einem geschäftlichen Auftrage für die verschiedenen Züchter aus. Durch Vermittlung der Landwirtschaftskammer in Wien haben österreichische Züchter 1300 oldenburgische Edelschweine zu Zuchtzwecken bestellt. Die Lieferung hat bereits eingeleitet.

*** Delmenhorst.** In Schönemoor wurde kürzlich eine Hochzeit von seltener Schönheit und ganz besonderer Art gehalten. Der durch seine zusammen mit dem Maler Hermann Wessell-Delmenhorst unternommenen Renovierungs- und Forschungsarbeiten in der Schönemoorer Kirche bekannte Maler Hermann Dettke ließ sich in der Schönemoorer Kirche trauen. Ein herrliches, inniges Bild bot der Trauzug, der sich unter Vorantritt von Pastor Eschen den Kirchweg entlang bewegte; der junge Gemahl in der bündigen Tracht des Delmenhorster Evangelischen Jugendtreffes führte seine hell gekleidete Braut, und dann folgten die Mitglieder des Jugendtreffes mit ihren bunten Wimpeln, ebenfalls in bündiger Tracht. In der Kirche wurde die Feierlichkeit durch Orgelspiel und Chorgesang des Bundes in harmonischer Weise unrahmt. Bei frühlicher Geselligkeit fand die Hochzeit im Gasthaus Wittenberg ihren Ausklang.

Wasserwerk Elsfleth-Brake

Die Wasserleitung wird vom 16. bis zum 22. d. M. von 9 Uhr abends bis 6 Uhr morgens streckenweise gesperrt

Kirchliche Nachrichten.
Sonntag, den 18. Juni
10 Uhr: Gottesdienst
Donnerstag 8 Uhr: Bibelstunde
Deutsch-christlicher Jugendbund.
Sonntag kein Vereinsabend
Mittwoch 8 Uhr: Jungmädchenbund

Bade-Saison 1933!

- Bade-Mäntel
- Bade-Anzüge
- Wolle u. Baumwolle
- Bade-Mützen
- Bade-Hauben
- Bade-Schuhe
- Bade-Gürtel
- Strand-Söckchen
- Polo-Hemde
- Fahnen und Fähnchen
- Bekannt billige Preise

Th. v. Freeden

Anzuleihen gesucht
1500 RM
1. Hypothek. Angeb. unter E an die Geschäftsstelle

Stadlander Turnverband

Verbandsturnfest

in Elsfleth
am 17. und 18. Juni

Sonnabend: 18 Uhr Kampfrichtersitzung bei Geisler
20^{1/2} Uhr Festabend auf der Kaje
Sonntag: 6 Uhr Feldgottesdienst auf dem Sportplatz
7 Uhr Beginn der Wettkämpfe
12 Uhr Mittagessen aus der Feldküche
14 Uhr Beginn des Festzuges bei der Turnhalle, anschließend Schauturnen und Siegerverkündigung

Festball bei Geisler
Festkarte 50 Pfg. Tanzband 50 Pfg.

Der Festausschuß

*** Seefeld.** Einem völlig gefunden Arbeitslosen, der einen hiesigen Landwirt anbettelte, wurde von diesem gesagt, er könne Arbeit in der Landwirtschaft bekommen. Der Mann verlangte aber einen Mindestlohn von 40 bis 45 RM. Um den aufdringlichen Gast los zu werden, gab der Landwirt ihm zwei Eier, die ohne jedes Dankwort angenommen wurden. Da der Freche auch noch für seine angeblich große Familie etwas haben müsse, wurden ihm noch mehrere Schinkenbrote und ^{1/2} Pfund Speck eingewickelt. Nun war er noch so froh, eine Wurst oder ^{1/2} Dutzend Eier zu verlangen. Jetzt wurde ihm die gebührende Behandlung zuteil. (W.)

*** Jever.** Am Sonnabendnachmittag passierte ein junger Mann, der sich auf Wanderschaft befindet, unsere Stadt. Als sein persönliches Beförderungsmittel dient dem jungen Mann ein von ihm selbst hergestelltes Fahrrad. Dies Fahrrad ist aber nicht mit dem bereits unentbehrlich gewordenen Stahlrohr gleichzustellen, da es ganz aus Holz hergestellt ist. Der Wandersmann dürfte jedenfalls auf seinem hölzernen Rade, wenn auch mit ziemlichem Klapper, rascher vorwärts kommen als auf Schusters Klappen. Vielleicht wird dem jungen Mann von irgend einer Seite ein bereits beiseite gestelltes Stahlrohr schenkwiese zur Verfügung gestellt.

*** Bremen.** Ein Kurzschluß in der elektrischen Erdleitung entstand in den Abendstunden in der Sögestraße, Ecke Große Hundestraße. Bemerkte wurde der Zwischenfall durch einen Polizisten, der aus dem Erdboden plötzlich eine etwa 6 Meter hohe Stachflamme empor schlagen sah. Er benachrichtigte die Feuerwehr telefonisch; ferner wurde ein zweiter Löschiug durch den Meldealarm einer Frau

in Bewegung gesetzt. Unter starkem Andrang von Schaulustigen gelang es der Feuerwehr, die Stachflamme mit Wasser zu löschen. Man riß den Bürgersteig auf und stellte in den Verteilerkäschten den elektrischen Strom ab. Nachdem man auch den Brandherd abgelöscht hatte, stellte sich heraus, daß das Kabel, wahrscheinlich infolge Kurzschlusses, in Brand geraten war. Die bei dem Verschmorn der Isolierung entstandenen Gase explodierten und verwickelten die gewaltige Stachflamme. Der Sachschaden ist unbedeutend.

An die Einwohner Elsfleths

Der Turnerbund ist hoch erfreut und dankt Ihnen, daß Sie durch zahlreiche Quartiermeldungen helfen, daß das Verbandsturnfest gelingt. Ihre Gäste kommen Sonnabend zwischen 18 und 20 Uhr; später nicht, denn Sie wollen ja auch zum Festabend auf der Kaje. Dies ist übrigens Sitzgelegenheit genug. Während des Festabends werden die letzten Gäste ihren Quartiergebeten vorgestellt. Am Sonntag geht der Festzug durch die Peterstraße, Mittersweg zum Denkmal bei der Kirche. Dort findet eine Gefallenenruhruug statt, die Glocken läuten dazu. Der Festzug zieht dann durch die Steinstraße, Doeringer Landstraße, Neue Helmer, Bahnhofstraße, Marktstraße, Mühlenstraße zum Sportplatz. An allen andern Orten waren bei Turnfesten die Straßen immer festlich geschmückt und wir sprechen daher die herzlichste Bitte aus: „**Flaggen heraus für die deutschen Turner!**“

Heute
frische Würstchen
Franz Scheffel
Beste Ferkel
20-30 Pfund schwer, zu verkaufen
Joh. Ostendorf, Neuenfelde

Für alle Menschen sei höchstes Gebot:
Eßt täglich das gute
„Bio-Brot!“
Immer frisch zu haben bei
Ludolf Stindt

„Lindenhof“
Sonntag, den 18. Juni 1933
Großer Ball
Anfang 8 Uhr
Musik Robert Piller

Am Sonnabend und Sonntag ff Gebäck aus der Konditorei von Louis Rath
Zu zahlreichen Besuche ladet freundlichst ein
Georg Kuhlmann

Elsflether Schützen-Verein



Schützen-Fest

am Sonnabend, dem 24., Sonntag, dem 25. u. Montag, dem 26. Juni 1933 auf dem Schützenplatze beim „Lindenhof“

Sonnabend, den 24. Juni, abends 8^{1/2} Uhr:
Unterhaltungs-Abend
im Saale des „Lindenhof“. Eintritt 30 Pfg.
Sonntag, den 25. Juni, nachmittags:
Volkshelustigungen auf dem Festplatze
Nachmittags 5 Uhr:
Beginn der Festbälle
Montag, den 26. Juni, nachmittags 5 Uhr:
Kinder-Ball
Abends 7 Uhr:
Beginn der Festbälle
Zu zahlreichen Besuche von nah und fern ladet freundlichst ein
Der Festausschuß



Warum ich für zarte Sachen nur Persil nehme?

Persil habe ich immer im Haus. Ich weiß, daß es schonend wäscht. Warum soll ich da ein anderes Waschmittel kaufen?

Zum Waschen farbiger und zarter Wäschestücke nehme ich einen gehäuften Eßlöffel Persil auf 2 Liter kaltes Wasser.

Persil klebt Persil
auch für zarte Sachen

Geislers Hotel
Heute, Sonnabend, den 17. Juni
Konzert
Piller-Karmann-Duo
Anfang 8 Uhr

Mauersteine
verschiedene Sorten, vertrieben durch
Ziegelei Huntebrunn

MARINE VEREIN
ELSFLETH

Nachruf
Am 12. Juni verstarb unser lieber Kamerad und Mitbegründer unseres Vereins

DANKSAGUNG
Für die überaus vielen, erhellenden Bemühungen, die Teilnahme, die mir beim Gange meines Lieben, des geliebten Mannes, wurden, spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aus.
Martha Taeger
geb. tom Dieck

Friedrich Wiemken
in Schlüte bei Berne
Ehre seinem Andenten!
Der Führer

W. Wiegmann und P.